

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlbereich

Betriebspraktikum	Dauer: <X> Wochen
--------------------------	-------------------

<u>Bemerkungen:</u>	unentschuldigte Fehltage	<X>
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>		

<AUSSTELLUNGSORT>, <DATUM>

Ort, Datum

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen: _____
Personensorgeberechtigte/r

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Komplexprüfung (Gegenstand der Prüfung waren die mit „K“ gekennzeichneten Lernfelder.)

Wahlbereich

Betriebspraktikum	Dauer: <X> Wochen
--------------------------	-------------------

Bemerkungen:
Die Abschlussprüfung wurde <ERSTMALIG/ENDGÜLTIG> nicht bestanden. Sie kann <EINMAL/NICHT> wiederholt werden.
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>
Ort

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>
Datum

Schulleiter/in



<SCHULE>

Abschlusszeugnis der einjährigen Berufsfachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat im Schuljahr <SCHULJAHR> die

**einjährige Berufsfachschule für <BERUFSFACHSCHULE>
Berufsbereich <BERUFSBEREICH>**

besucht und die Abschlussprüfung bestanden. Die Berufsschulpflicht wird hiermit gemäß § 28 Abs. 5 SchulG für beendet erklärt. Sie lebt wieder auf, wenn der Jugendliche ein Berufsausbildungsverhältnis beginnt.

Aufgrund der erfolgreich abgeschlossenen einjährigen Berufsfachschule wird <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> ein Bildungsstand bestätigt, der dem erfolgreichen Besuch der Mittelschule mit

Hauptschulabschluss

entspricht.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Komplexprüfung (Gegenstand der Prüfung waren die mit „K“ gekennzeichneten Lernfelder.)

--

Wahlbereich

Betriebspraktikum

Dauer: <X> Wochen

Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<SCHULE>

Halbjahresinformation der Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe

Schuljahr <SCHULJAHR>

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat im zurückliegenden Schulhalbjahr folgende Leistungen erreicht:

Theoretischer und praktischer Unterricht

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)

Bemerkungen:

unentschuldigte Fehltage <X>

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>, <DATUM>

Ort, Datum

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen:

Personensorgeberechtigte/r

<SCHULE>

Jahreszeugnis der Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe

Schuljahr <SCHULJAHR>

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat im zurückliegenden Schuljahr folgende Leistungen erreicht:

Theoretischer und praktischer Unterricht

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen) []

Bemerkungen: unentschuldigte Fehltage <X>

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> wurde zur Abschlussprüfung <NICHT ZUGELASSEN/HAT DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT BESTANDEN> und kann erst nach erfolgreicher Wiederholung der Klassenstufe erneut an der Abschlussprüfung teilnehmen.

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Siegel

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen:

Personensorgeberechtigte/r

Abgangszeugnis der Berufsfachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat im Schuljahr <SCHULJAHR> die

Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe

besucht und folgende Leistungen erreicht:

Theoretischer und praktischer Unterricht

Mündliche Prüfung:	
Praktische Prüfung:	

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)

Bemerkungen:

Die Abschlussprüfung wurde <ERSTMALIG/ENDGÜLTIG> nicht bestanden. Sie kann <EINMAL/NICHT> wiederholt werden.

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in



<SCHULE>

Abschlusszeugnis der Berufsfachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat im Schuljahr <SCHULJAHR> die

Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe

besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR> die Abschlussprüfung
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<STAATLICH GEPRÜFTE KRANKENPFLEGEHELFERIN/
STAATLICH GEPRÜFTER KRANKENPFLEGEHELFER>**

zu führen.

<AUSSTELLUNGORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Theoretischer und praktischer Unterricht

Mündliche Prüfung:	
Praktische Prüfung:	

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)

Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<SCHULE>

Halbjahresinformation der Berufsfachschule für <BERUFSFACHSCHULE>

Ausbildungsberuf <BERUF>, <FACHRICHTUNG, SCHWERPUNKT>

Klassenstufe <1/2>

Schuljahr <SCHULJAHR>

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat im zurückliegenden Schulhalbjahr folgende Leistungen erreicht:

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlbereich

Betriebspraktikum	Dauer: <X> Wochen
<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, insbes. bei Nichterfüllung, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>	

Bemerkungen:	unentschuldigte Fehltage	<X>
<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>		

<AUSSTELLUNGSORT>, <DATUM>

Ort, Datum

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen:

Personensorgeberechtigte/r

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

--	--

Wahlbereich

Betriebspraktikum	Dauer: <X> Wochen
<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, insbes. bei Nichterfüllung, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>	

<u>Bemerkungen:</u>	unentschuldigte Fehltage	<X>
<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>		

<AUSSTELLUNGSORT>, <DATUM>

Ort, Datum

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen:

Personensorgeberechtigte/r

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

Schriftliche Komplexprüfung 1 (Gegenstand der Prüfung waren die mit „K-1“ gekennzeichneten Lernfelder.)

Wahlbereich

Betriebspraktikum

Dauer: <X> Wochen

<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, insbes. bei Nichterfüllung, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>

Bemerkungen:

unentschuldigte Fehltage <X>

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> <WURDE ZUR ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT ZUGELASSEN/
HAT DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT BESTANDEN> und kann erst nach erfolgreicher Wiederholung
der Klassenstufe erneut an der Abschlussprüfung teilnehmen.

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

Versetzungsvermerk: <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> wird <VERSETZT/NICHT VERSETZT>.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen:

Personensorgeberechtigte/r

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

Schriftliche Komplexprüfung 1 (Gegenstand der Prüfung waren die mit „K-1“ gekennzeichneten Lernfelder.)

Wahlbereich

Betriebspraktikum

Dauer: <X> Wochen

<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>

Bemerkungen:

unentschuldigte Fehltage <X>

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen:

Personensorgeberechtigte/r

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

Schriftliche Komplexprüfung 1 (Gegenstand der Prüfung waren die mit „K-1“ gekennzeichneten Lernfelder.)	
Schriftliche Komplexprüfung 2 (Gegenstand der Prüfung waren die mit „K-2“ gekennzeichneten Lernfelder.)	
Praktische Komplexprüfung (Gegenstand der Prüfung waren die mit „K-3“ gekennzeichneten Lernfelder.)	
Abschlussarbeit (Thema: <THEMA DER ABSCHLUSSARBEIT>)	

Wahlbereich

Betriebspraktikum	Dauer: <X> Wochen
<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>	

<u>Bemerkungen:</u> Die Abschlussprüfung wurde <ERSTMALIG/ENDGÜLTIG> nicht bestanden. Sie kann <EINMAL/NICHT> wiederholt werden. <HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen (nur WAUS). <WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Schulleiter/in



<SCHULE>

Abschlusszeugnis der Berufsfachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

**Berufsfachschule für <BERUFSFACHSCHULE>
Ausbildungsrichtung <BERUF>, <FACHRICHTUNG>**

besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR> die Abschlussprüfung
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Schriftliche Komplexprüfung 1 (Gegenstand der Prüfung waren die mit „K-1“ gekennzeichneten Lernfelder.)

Schriftliche Komplexprüfung 2 (Gegenstand der Prüfung waren die mit „K-2“ gekennzeichneten Lernfelder.)

Praktische Komplexprüfung (Gegenstand der Prüfung waren die mit „K-3“ gekennzeichneten Lernfelder.)

Abschlussarbeit (Thema: <THEMA DER ABSCHLUSSARBEIT>)

Wahlbereich

Betriebspraktikum

Dauer: <X> Wochen

<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>

Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen (nur WASU).

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>



<SCHULE>

Abschlusszeugnis
der Berufsfachschule
und
Zeugnis der Fachhochschulreife

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Berufsfachschule für Wirtschaft
Ausbildungsrichtung Wirtschaftsassistent, Fachrichtung Umweltschutz

besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR> die Abschlussprüfung
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<Staatlich geprüfte Wirtschaftsassistentin, Fachrichtung Umweltschutz/
Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent, Fachrichtung Umweltschutz>**

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat
die Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife und
die schulische Ausbildung bestanden. Damit wird die

Fachhochschulreife

zuerkannt. Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule
– Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.12.2004 in der Fassung vom 06.05.2008 –
berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland
zum Studium an Fachhochschulen.

Durchschnittsnote¹⁾:

<X,X>

in Ziffern

<zahlwort Komma zahlwort>

in Worten

<AUSSTELLUNGsort>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Komplexprüfung (Gegenstand der Prüfung waren die mit "K" gekennzeichneten Fächer.)		

Wahlbereich

Betriebspraktikum

Dauer: <X> Wochen

<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>

Bemerkungen:

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

¹⁾ Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Religion, Ethik und Sport.

²⁾ Das Fach war Gegenstand der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife.

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

KOMPLEXPRÜFUNG

Lernfeld w*	
Lernfeld x*	
Lernfeld y*	
Lernfeld z*	

Wahlbereich

Betriebspraktikum

Dauer: <X> Wochen

<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, insbes. bei Nichterfüllung, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>

Bemerkungen:

unentschuldigte Fehltage <X>

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> <WURDE ZUR ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT ZUGELASSEN/
HAT DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT BESTANDEN> und kann erst nach erfolgreicher Wiederholung
der Klassenstufe erneut an der Abschlussprüfung teilnehmen.

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

Versetzungsvermerk: <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> wird <VERSETZT/NICHT VERSETZT>.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen:

Personensorgeberechtigte/r

* Die ausgewiesenen Noten gehen als Vornote bei der Ermittlung der Zeugnisnote der Komplexprüfung ein.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Wahlpflichtbereich

KOMPLEXPRÜFUNG

Lernfeld w*	
Lernfeld x*	
Lernfeld y*	
Lernfeld z*	

Wahlbereich

Betriebspraktikum	Dauer: <X> Wochen
<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>	

<u>Bemerkungen:</u>
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>	Siegel	<AUSSTELLUNGSDATUM>
Ort		Datum
Schulleiter/in		Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen: _____
Personensorgeberechtigte/r

* Die ausgewiesenen Noten gehen als Vornote bei der Ermittlung der Zeugnisnote der Komplexprüfung ein.
NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

<SCHULE>

Abgangszeugnis der Berufsfachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Berufsfachschule für Technik
Ausbildungsrichtung
**<TECHNISCHER ASSISTENT FÜR INFORMATIK/
ASSISTENT FÜR AUTOMATISIERUNGS- UND COMPUTERTECHNIK>**

besucht und folgende Leistungen erreicht:

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG 1



Lernfeld a ¹⁾	2)
Lernfeld b ¹⁾	2)
Lernfeld c ¹⁾	2)
Lernfeld d ¹⁾	2)

SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG 2



Lernfeld e ¹⁾	2)
Lernfeld f ¹⁾	2)
Lernfeld g ¹⁾	2)
Lernfeld h ¹⁾	2)

PRAKTISCHE KOMPLEXPRÜFUNG



Lernfeld i ¹⁾	2)
Lernfeld j ¹⁾	2)
Lernfeld k ¹⁾	2)
Lernfeld l ¹⁾	2)
Lernfeld m ¹⁾	2)
Lernfeld n ¹⁾	2)

Wahlbereich

Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat ... (Anlass für die Ausstellung des Abgangszeugnisses).
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

¹⁾ Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung.

²⁾ Die Note wurde als Vornote bei der Ermittlung der Zeugnisnote der Komplexprüfung berücksichtigt.



<SCHULE>

Abschlusszeugnis der Berufsfachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Berufsfachschule für Technik
Ausbildungsrichtung
**<TECHNISCHER ASSISTENT FÜR INFORMATIK/
ASSISTENT FÜR AUTOMATISIERUNGS- UND COMPUTERTECHNIK>**

besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR> die Abschlussprüfung
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG 1

Lernfeld a ¹⁾	
Lernfeld b ¹⁾	
Lernfeld c ¹⁾	
Lernfeld d ¹⁾	

SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG 2

Lernfeld e ¹⁾	
Lernfeld f ¹⁾	
Lernfeld g ¹⁾	
Lernfeld h ¹⁾	

PRAKTISCHE KOMPLEXPRÜFUNG

Lernfeld i ¹⁾	Lernfeld l ¹⁾
Lernfeld j ¹⁾	Lernfeld m ¹⁾
Lernfeld k ¹⁾	Lernfeld n ¹⁾

Betriebspraktikum

Dauer: 12 Wochen

<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>

Bemerkungen:

¹⁾ Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung.

²⁾ Die Note wurde als Vornote bei der Ermittlung der Zeugnisnote der Komplexprüfung berücksichtigt.



<SCHULE>

Abschlusszeugnis der Berufsfachschule für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

**Berufsfachschule für <BERUFSFACHSCHULE>
Ausbildungsrichtung <BERUF>, <FACHRICHTUNG>**

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Prüfungsleistungen

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Schriftliche Komplexprüfung 1 (Gegenstand der Prüfung waren die mit „K-1“ gekennzeichneten Fächer.)

Schriftliche Komplexprüfung 2 (Gegenstand der Prüfung waren die mit „K-2“ gekennzeichneten Fächer.)

Praktische Komplexprüfung (Gegenstand der Prüfung waren die mit „K-3“ gekennzeichneten Fächer.)

Abschlussarbeit (Thema: <THEMA DER ABSCHLUSSARBEIT>)

Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)	
--	--

Bemerkungen:	unentschuldigte Fehltage	<X>
<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>		

<AUSSTELLUNGSORT>, <DATUM>

Ort, Datum

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen: _____
Personensorgeberechtigte/r

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)	
--	--

Bemerkungen:	unentschuldigte Fehltage	<X>
<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> <WURDE ZUR ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT ZUGELASSEN/ HAT DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT BESTANDEN> und kann erst nach erfolgreicher Wiederholung der Klassenstufe erneut an der Abschlussprüfung teilnehmen.		
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>		
Versetzungsvermerk: <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> wird <VERSETZT/NICHT VERSETZT>.		

<AUSSTELLUNGORT>
Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>
Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen: _____
Personensorgeberechtigte/r

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)

--

Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen:

Personensorgeberechtigte/r

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)	
--	--

<u>Bemerkungen:</u> Die Abschlussprüfung wurde <ERSTMALIG/ENDGÜLTIG> nicht bestanden. Sie kann <EINMAL/NICHT> wiederholt werden. <WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGsort>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in



<SCHULE>

Abschlusszeugnis der Berufsfachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Berufsfachschule für <BERUFSFACHSCHULE>

besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR> die Abschlussprüfung
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.

Aufgrund der ausgewiesenen Leistungen mit einer Durchschnittsnote¹⁾ von <X,X>
wird <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> der

mittlere Schulabschluss

und damit ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsabschluss zuerkannt.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

--	--	--

Wahlbereich

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)	
--	--

<u>Bemerkungen:</u> <BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

¹⁾ Bei der Bildung der Durchschnittsnote bleiben die Fächer Religion, Ethik und Sport unberücksichtigt.
NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis der Berufsfachschule für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

Berufsfachschule für <BERUFSFACHSCHULE>

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.

Aufgrund der ausgewiesenen Leistungen mit einer Durchschnittsnote von <X,X>
wird <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> der

mittlere Schulabschluss

und damit ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsabschluss zuerkannt..

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Prüfungsleistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

--	--	--

Wahlbereich

Fachgespräch (Prüfung hinsichtlich der Erfüllung der berufspraktischen Anforderungen)

Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

--	--	--

Wahlbereich

Berufspraktische Ausbildung

<Teilbereich> (Dauer: <X> Wochen)
<Teilbereich> (Dauer: <X> Wochen)



Bemerkungen:

unentschuldigte Fehltage <X>

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>, <DATUM>

Ort, Datum

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen:

Personensorgeberechtigte/r

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

--	--

Wahlbereich

Berufspraktische Ausbildung

<Teilbereich> (Dauer: <X> Wochen)
<Teilbereich> (Dauer: <X> Wochen)



Bemerkungen:

unentschuldigte Fehltage <X>

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> <WURDE ZUR ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT ZUGELASSEN/
HAT DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT BESTANDEN> und kann erst nach erfolgreicher Wiederholung
der Klassenstufe erneut an der Abschlussprüfung teilnehmen.

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

Versetzungsvermerk: <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> wird <VERSETZT/NICHT VERSETZT>.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen:

Personensorgeberechtigte/r

Ausbildende/r / Arbeitgeber/in



<SCHULE>

Zeugnis

über den mittleren Schulabschluss

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat erfolgreich die Berufsschule besucht.
Aufgrund der ausgewiesenen Leistungen im

Prüfungszeugnis

ausgestellt am <DATUM>

<VON DER PRÜFUNGSSTELLE/ZUSTÄNDIGEN STELLE>

mit der Durchschnittsnote <X,X>

über den Abschluss im Beruf <BERUF>

und im

Gesamnotennachweis der Berufsfachschule

(siehe Rückseite)

mit der Durchschnittsnote¹⁾ <X,X>

wird <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> der

mittlere Schulabschluss

und damit ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsabschluss zuerkannt.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Schulleiter/in

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Klassenlehrer/in

Gesamnotennachweis²⁾ der Berufsfachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Berufsfachschule für <BERUFSFACHSCHULE>
Beruf <BERUF> (nur bei Krankenpflege, MTA und Physiotherapie, sonst Zeile löschen)

besucht und folgende Leistungen erreicht:

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

--	--	--

Wahlbereich

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)	
--	--

¹⁾ Bei der Bildung der Durchschnittsnote bleiben die Fächer Religion, Ethik und Sport, soweit aufgeführt, unberücksichtigt.
²⁾ Die Gesamtnote eines Faches wird aus allen in der Ausbildung in diesem Fach erbrachten Leistungsnachweisen gebildet.



<REGIONALSTELLE>

<DIE/DER> Vorsitzende
des Prüfungsausschusses

Zeugnis

über die staatliche Prüfung in der Altenpflege

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

Vorname, Name

<GEB.-DATUM>

Geburtsdatum

<GEBURTSORT>

Geburtsort

hat am <DATUM> die staatliche Prüfung in der Altenpflege nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 des
Altenpflegegesetzes vom 17. November 2000 (BGBl. I S. 1513) in der derzeit gültigen Fassung
vor dem staatlichen Prüfungsausschuss bei der

<SCHULE>

Altenpflegeschule

<ORT>

Ort

bestanden.

<SIE/ER> hat folgende Prüfungsnoten erhalten:

1. im schriftlichen Teil der Prüfung

" "

2. im mündlichen Teil der Prüfung

" "

3. im praktischen Teil der Prüfung

" "

<AUSSTELLUNGSORT> <RS>, <DATUM>

Ort, Datum

(Siegel)

<NAME VORSITZENDE/R PA>

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

<SCHULE>

Halbjahresinformation der Berufsfachschule

Ausbildungsberuf <AUSBILDUNGSBERUF>

Klassenstufe <1/2>

Schuljahr <SCHULJAHR>

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

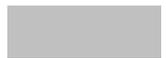
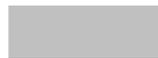
geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

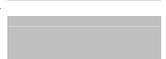
hat im zurückliegenden Schulhalbjahr folgende Leistungen erreicht:

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich



Berufsbezogener Bereich



Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlbereich

Betriebspraktikum	Dauer: <X> Wochen
--------------------------	-------------------

Bemerkungen:	unentschuldigte Fehltage	<X>
<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>		

<AUSSTELLUNGSORT>, <DATUM>

Ort, Datum

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen:

Personensorgeberechtigte/r

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlbereich

Betriebspraktikum	Dauer: <X> Wochen
--------------------------	-------------------

<u>Bemerkungen:</u>	unentschuldigte Fehltage	<X>
<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>		
<u>Versetzungsvermerk:</u> <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> wird <VERSETZT/NICHT VERSETZT>.		

<AUSSTELLUNGsort>
Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>
Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen: _____
Personensorgeberechtigte/r

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlbereich

Betriebspraktikum	Dauer: <X> Wochen
--------------------------	-------------------

<u>Bemerkungen:</u> <BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Schulleiter/in

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen: _____
Personensorgeberechtigte/r

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlbereich

Betriebspraktikum	Dauer: <X> Wochen
--------------------------	-------------------

<u>Bemerkungen:</u> <BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Schulleiter/in

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Klassenlehrer/in



<SCHULE>

Abschlusszeugnis der Berufsfachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

**<BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIKINSTRUMENTENBAUER/
BERUFSFACHSCHULE FÜR UHRMACHER>
Ausbildungsberuf <AUSBILDUNGSBERUF>**

mit Erfolg besucht.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Schulleiter/in

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Klassenlehrer/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlbereich

Betriebspraktikum Dauer: <X> Wochen

Bemerkungen:
<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>



<SCHULE>

Zeugnis

über den mittleren Schulabschluss
<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat erfolgreich die Berufsfachschule abgeschlossen.
Aufgrund der ausgewiesenen Leistungen im

Prüfungszeugnis

ausgestellt am <DATUM>

<VON DER PRÜFUNGSSTELLE/ZUSTÄNDIGEN STELLE>

über den Abschluss im Ausbildungsberuf/Beruf
<AUSBILDUNGSBERUF/BERUF>

mit dem Gesamtergebnis

<X,X>

und im

Abschlusszeugnis der Berufsfachschule

ausgestellt am <DATUM>

von dieser Schule

mit der Durchschnittsnote

<X,X>

wird <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> der

mittlere Schulabschluss

und damit ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsabschluss zuerkannt.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Schulleiter/in

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlbereich

Betriebspraktikum	Dauer: <X> Wochen
--------------------------	-------------------

oder

(diese und die nicht benötigte Zeile löschen)

Berufspraktische/Praktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)	
---	--

<u>Bemerkungen:</u>	unentschuldigte Fehltage	<X>
<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>		

<AUSSTELLUNGSORT>, <DATUM>

Ort, Datum

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen:

Personensorgeberechtigte/r

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlbereich

Betriebspraktikum	Dauer: <X> Wochen
--------------------------	-------------------

oder (diese und die nicht benötigte Zeile löschen)

Berufspraktische/Praktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)	
---	--

<u>Bemerkungen:</u>	unentschuldigte Fehltage	<X>
<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>		
<u>Versetzungsvermerk:</u> <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> wird <VERSETZT/NICHT VERSETZT>.		

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Schulleiter/in

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Siegel

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen: _____
Personensorgeberechtigte/r

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlbereich

Betriebspraktikum	Dauer: <X> Wochen
--------------------------	-------------------

oder (diese und die nicht benötigte Zeile löschen)

Berufspraktische/Praktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)	
---	--

<u>Bemerkungen:</u> <BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>
Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>
Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen: _____
Personensorgeberechtigte/r

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlbereich

Betriebspraktikum	Dauer: <X> Wochen
--------------------------	-------------------

oder

(diese und die nicht benötigte Zeile löschen)

Berufspraktische/Praktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)	
---	--

<u>Bemerkungen:</u> <BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Schulleiter/in

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Klassenlehrer/in



<SCHULE>

Abschlusszeugnis der Berufsfachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Berufsfachschule für anerkannte Ausbildungsberufe
Ausbildungsberuf <AUSBILDUNGSBERUF>

mit Erfolg besucht.

<AUSSTELLUNGsort>

Ort

Schulleiter/in

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Klassenlehrer/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlbereich

Betriebspraktikum Dauer: <X> Wochen

oder (diese und die nicht benötigte Zeile löschen)

Berufspraktische/Praktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen) []

Bemerkungen:
<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>